

„Courage im Netz“ hilft



Die Initiative „Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze“ setzt einerseits auf Prävention, etwa mit Schulungen zum disziplinierten Streiten. Andererseits auf Repression, sodass Opfer digitaler Gewalt schnell und einfach via Onlinewache Anzeige erstatten können. Denn das Netz ist kein rechtsfreier Raum. Belege für Cybermobbing können als Screenshot mit einem Klick hochgeladen und der Anzeige angefügt werden. Mehr Informationen gibt es im Handlungsleitfaden zur Beweismittelsicherung des Landespolizeipräsidiums.



Saarland zeigt Flagge gegen Hass und Hetze

Bereits jetzt beteiligen sich über 50 Partner:innen an „Courage im Netz – Gemeinsam gegen Hass und Hetze“: Medienhäuser, Kommunen, Kinder- und Jugendorganisationen, der Saarländische Journalistenverband, Institutionen der Bildung, Prävention, Frauenrechte, die Kirchen sowie Hochschulen und Sozialverbände sind dabei.



Was tun gegen Hass- kommentare?

Hass und Hetze begegnet man im Netz leider immer wieder. Ein verletzender Angriff per Sozialem Netzwerk, böartige Kommentare in Blogs oder Foren, Schmähungen und hasserfüllte Nachrichten per Messengerdienst oder auf anderen Kanälen – viele Menschen leiden unter digitaler Gewalt und Cybermobbing. Die Hemmschwelle ist gering, denn im Internet müssen Täter:innen ihren Opfern nicht in die Augen schauen, sondern können sich hinter der Anonymität des World Wide Web verstecken.

Sind Sie Opfer von Hassnachrichten oder kennen Betroffene? Dann können Sie ganz unkompliziert über den obenstehenden QR-Code Anzeige in der Onlinewache des Saarlandes erstatten.

Feindseligkeit im Internet

Die Zahl der verletzenden und beleidigenden Botschaften im Netz wächst. Und die Seitenbetreiber sind in der Pflicht zu handeln. Wegen der bestehenden Haftungsrisiken löschen viele Einrichtungen unzulässige Kommentare möglichst umgehend. Das bedeutet viel zusätzliche Arbeit und vor allem wird eine mögliche Straftat verborgen. Aber Hasskommentare sollten nicht nur gelöscht, sondern auch konsequent strafrechtlich geahndet werden.

Unsere Ziele im Netz

- Schutz von Freiheit und Demokratie
- Verteidigung der Persönlichkeitsrechte
- Erleichterte Durchsetzung des Rechts
- Zeichen *gegen* Gewalt und *für* Zivilcourage



Raus aus der
digitalen
Anonymität,
rein in
die analoge
Konsequenz!

Courage im Netz

– Gemeinsam
gegen Hass
und Hetze



COURAGE
im Netz



LANDES MEDIANSTALT
SAARLAND

DU HVRE!

WIR KRIEGEN

DICH!



Say NO
to haters!



COURAGE
im Netz



Vernetzen
statt
Hetzen!



COURAGE
im Netz



COURAGE
im Netz

Auch
eine Tastatur
kann eine
Waffe sein.

Premiumpartner:in werden

Möchten Sie einen großen Beitrag leisten für einen besseren Medienschutz und für Konsequenzen bei Hass und Hetze im Netz? Dann unterstützen Sie „Courage im Netz“ als Premiumpartner:in. Wenden Sie sich dazu gerne per E-Mail oder Telefon an die Landesmedienanstalt Saarland. Der Aufwand für Premiumpartner:innen beschränkt sich auf die Teilnahme an einer Schulung sowie der aktiven Unterstützung der Projektziele im Rahmen ihrer Medienarbeit bzw. ihres pädagogischen Auftrags.

Hier geht's direkt
zur Onlinewache:



Kontakt:

Landesmedienanstalt Saarland
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken

Mail: presse@LMsaar.de

Tel.: 0681/389 88 – 52